



Bergsteiger-Mitteilungen

1. Jahrgang

31. Juli 1973

Nummer 4

D o l o m i t e n g r u ß

Drei Tage kam die Nässe pur -
Mit Müh sah man die Pässe nur.
Kein Denken an Gekletter war,
Solange nicht das Wetter klar.
Der Franz den Bauch voll Wut sich aß.
Doch wie noch ohne Mut ich saß
Bei meinem Teller Suppe grad -
Sich auf die Sella-Gruppe tat:
Den Wolkenvorhang Stürme teilten -
Wie da empor die Türme steilten!
Was Wunder, daß bei Sonne, Wind,
Wir plötzlich eine Wonne sind!

+ + +

Nie zeig, oh Mensch, im Felse Hast -
Uns kostete's die Hälse fast!
Noch habe zwei am Seile ich,
Als auch schon durch die Eile sich
Der größte aller Steine löst
Und schmetternd auf die Leine stößt.
Ich ruf den beiden unter mir:
"Halloh, seid Ihr noch munter, Ihr?"
Zweistimmig hör ich herrlich klingen
Den Gruß des Götz von Berlichingen.

Eugen Roth

ACHTUNG! SEHR WICHTIG! BITTE LESEN!

Änderung unseres Vereinslokals!

Ab August ist unser neues Vereinslokal der
B a h n h o f s w i r t
in Neufahrn.

Um unsere donnerstäglichen Vereinsabende etwas atraktiver zu gestalten, sowie über das übliche Stammtisch-Niveau hinwegzukommen, haben wir uns zu dieser Maßnahme entschlossen.

Hier werden wir bei unseren wöchentlichen Zusammenkünften kleinere Lichtbilder- bzw. Filmvorführungen, sowie fachliche Diskussionen und Kurzvorträge (Seilkunde, Lawinenkunde, usw.) durchführen.

Wir hoffen, viele Mitglieder zur aktiven Mitwirkung dieser Abende zu gewinnen und möchten ganz besonders unsere Frauen und Mädchen ansprechen, unsere Abende zu besuchen.

Beim Bahnhofswirt finden auch unsere monatl. Veranstaltungen, wie Dia- und Filmvorträge, statt. Treffpunkt für gemeinsame Bergfahrten ist neuerdings Sport-Windisch.

=====

" Südtirol - Berge und Menschen "

Unter diesem Titel findet unser nächster Dia-Vortrag am Donnerstag, den 6. September 1973 um 20.00 Uhr beim Bahnhofswirt in Neufahrn statt. Herr Obermaier wird uns über Südtirol, dessen Berge und Menschen, ausführlich berichten. Wir bitten um regen Besuch.

=====

Kindertragekraxen

Was ein guter Bergsteigervater ist, der hat bestimmt schon so manchesmal seine rundlichen und noch kurzbeinigen Knirpse über einen Bergweg auf seine Schultern genommen und sie so das Bergglück mühelos erobern lassen. Das Vergnügen ist allerdings dabei meist einseitig, denn die "süße kleine Last" hoch oben drückt und beengt den Vater bald mehr als ihm lieb ist und ihm gut tut.

Bergbegeisterte Eltern lösen dieses Problem heute mit der praktischen Kindertragekraxe, in der der Sprößling mit gutliegendem

Schwerpunkt am Rücken des Vaters sitzt.

Wählen sollte man ein leichtgewichtiges Modell mit gutgepolsterten Tragegurten und wennmöglich einem kleinen eingebauten Rucksack, in dem noch das Wichtigste an Proviant und Ausrüstung untergebracht werden kann. Kindertragekraxen gibt es in allen Sportgeschäften zu kaufen.

=====

Bergkrankheit

Die Bergkrankheit kann verschiedene Ursachen haben, so z. B. wenn ein Flachländer zu schnell in große Höhe gekommen ist. Der Kranke sagt: "Ich bin steinmüde, habe Herzklopfen, Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrensausen, mir wird schwarz vor den Augen, ich muß erbrechen, mir ist alles egal."

Kennzeichen: Schlechtes, blasses Aussehen, graue Gesichtsfarbe, dunkle Ringe unter den tief in den Höhlen liegenden Augen, kurze Atemzüge, Seufzen, aber keine Ohnmacht.

Hilfsmaßnahmen: Schon bei den ersten Anzeichen längere Zeit rasten, warm lagern, tief atmen lassen, zuckerhaltige Getränke geben. Wenn keine völlige Erholung mit Verschwinden dieser Anzeichen eintritt, absteigen; dabei Achtung auf Fehltritte; ans Seil nehmen. Von 100 zu 100 m tritt Besserung ein. Am nächsten Tag kann völlige Beschwerdefreiheit herrschen; mit größeren Unternehmungen 1 - 2 Tage warten!

=====

B e r g b a h n - G r u ß

Nicht Kranken will und Schwachen mehr
Man heut die Bergfahrt machen schwer.
Von Mitleid strotzt die ganze Welt -
Der Schrei der Hüttenwanze gellt,
Bis auch den letzten Kogel man
Erreichen durch Gemogel kann,
Und jeder seinen Sessel find'
Bis frei wir von der Fessel sind!
Die Bahn dem Skitouristen paßt,
Wie dem, der nur durch Pisten rast.
Drum fallen tausend Wipfel gut
Zum Opfer unsrer Gipfelwut.
Das Übel wird in Kauf genommen:
Auch ich bin fahrend naufgekommen!

Eugen Roth

G r o ß e r

F a r b d i a -

W e t t b e w e r b



Erstmalig wollen wir in unserer Ortsgruppe einen großen Farbdia-Wettbewerb unter dem Motto

" Mein schönstes Bergbild "

durchführen.

Pro Teilnehmer können max. 10 Farbdias (Kleinbild 24 x 36 mm) bei Sport-Windisch oder jeden Donnerstag am Vereinsabend abgegeben werden. Abgabeschluß ist der 30. November 1973. Bitte, die Dias mit Ihrem Namen versehen.

Die Aufnahmen werden dann später im Rahmen eines Vereinstreffens vorgeführt und die 3 besten Dias mit folgenden Sachpreisen prämiert:

- 1 Walter Pause - Buch "Im Kalkfels der Alpen"
- 1 Dia-Film (Kleinbild 24 x 36 mm) mit Rahmen
- 1 Gaston Rébuffat - Buch "In Fels und Firn".

Da nahezu jeder Bergsteiger fotografiert, hoffen wir, daß Sie durch zahlreiche Beteiligung, diesen Wettbewerb mit vielen schönen Aufnahmen zum Erfolg verhelfen. Also, "Gut Knips"!

=====

Eine herzliche Bitte: Helfen Sie alle aktiv mit, daß die Natur kein Müllhaufen wird! Papier, leere Dosen oder Flaschen, Plastik, nicht verrott- oder verbrennbares gehört in den Mülleimer zu Hause, nicht irgendwo ins Gelände.

Veranstaltungen und Touren

August/September

Bald ist der Sommer vorbei, es wird Herbst, die schönste Bergzeit. Rütteln Sie Ihre Knochen wieder auf und ab geht's ins Gebirge! Wenn Sie nicht wissen wohin unsere Veranstaltungen und Touren im August und September sollen für Sie richtungsweisend sein.

Aus technischen Gründen werden von August an monatlich nur noch zwei organisierte Touren veranstaltet. Darüberhinaus besteht die Möglichkeit, Touren auf Eigeninitiative zu unternehmen. Gleichgesinnte finden sich bestimmt bei unseren wöchentlichen Zusammenkünften, wo gleichzeitig auch Anregungen für Touren eingeholt werden können.

11./12. Aug. Zwölferkopf Nordostkante, (2232 m) Wetterstein-Geb.

"Zwölferkante" - Schwierigkeitsgrad IV

Ausgangspunkt: Hammersbach / Grainau

Die Zwölferkante ist bekannt durch ihre luftigen glatten Kalkplatten, die ihr den legendären Ruf einer Genußklettereie eingetragen hat.

Tourenbegleiter: Max Watzinger

25./26. Aug. Großes Wiesbachhorn (3570 m) Glocknergruppe

Gletschertour

Ausgangspunkt: Kaprun, 786 m - Auffahrt bis Kesselfall-Alpenhaus. Ab hier Bus und Schrägaufzug zur Mooserboden-Sperre, 2051 m. Dann zu Fuß in 2 1/2 Stunden zum Heinrich-Schwaiger-Haus, 2802 m. Aufstiegszeit Hütte - Gipfel 2 1/2 bis 3 Stunden, einschl. Hinterem Bratschenkopf, 3412 m, jedoch 4 Stunden.

Gletschertour ohne besondere Schwierigkeiten für geübte Bergsteiger in kompletter Ausrüstung (Steigeisen, Eispickel, Reepschnur für Brustgeschirr, 2 Karabiner, Seil soweit vorhanden).

Tourenbegleiter: Manfred Windisch

6. September Lichtbildervortrag "Südtirol - Berge und Menschen"

Beginn 20 Uhr - Bahnhofswirt, Neufahrn

8./ 9. Sept. "Kletterkurs" am Plankenstein (1764 m)
Tegernseer-Tal

Übernachtung in der Max-Schaarschmidt-Hütte, 1250 m, die inmitten eines Waldes liegt und eine Oase der Ruhe ist.

Es stehen 20 Lager zur Verfügung. Eigenverpflegung ist unbedingt erforderlich.

Leitung: Max Watzinger / Manfred Windisch

15./16. Sept. Spitzmauer, (2446 m) Totes Gebirge

Ausgangspunkt Hinterstoder, 585 m.

Stützpunkt: Prielschutzhaus, 1420 m, 3 Stunden ab Hinterstoder. Aufstieg ab Hütte zum Gipfel 4 1/2 Stunden.

Der zweithöchste Gipfel des Toten Gebirges gilt als formschönste Berggestalt der Stoderer Berge.

Tourenbegleiter: Manfred Windisch

22./23. Sept. Olperer, (3476 m) Zillertaler-Alpen
Gletschertour

Ausgangspunkt: Hintertux - mit Lift zum Spannagel-Haus, Aufstieg ab Hütte zum Gipfel über Nordgrat in ca. 4 Stunden, Abstieg Ostgrat über Riepenscharte.

Der Olperer ist der Hauptgipfel des Tuxer Kammes; einer der berühmtesten und aussichtsreichsten Berge der Zillertaler Alpen.

Ausrüstung: Steigeisen, Eispickel, Reepschnur, 2 Karabiner und Seil soweit vorhanden.

Tourenbegleiter: Manfred Windisch

Generell gilt für alle Touren, sich am vorherigen Vereinsabend (Donnerstag - Bahnhofswirt, Neufahrn) anzumelden. Dort werden Sie auch über weitere Einzelheiten, wie Abfahrt etc., informiert.

Wir weisen nochmals darauf hin, daß die Teilnahme an unseren Gemeinschaftstouren grundsätzlich auf eigenes Risiko erfolgt. Eine Verantwortung für Gesundheit und Leben kann nicht übernommen werden. Unberührt davon bleibt der Versicherungsschutz, den jeder im Rahmen DAV - Mitgliedschaft genießt.

B E R G H E I L
=====